



# WIN-WIN-EFFEKT

Interview mit Winfried Geisel (21.11.2007)

## **Städteplanung und Abwasserwirtschaft müssen synchronisiert sein**

Bei der Multivisionsschau „Im Zeichen des Wassers“ am 21sten November in der Stadthalle Oer-Erkenschwick stand Winfried Geisel mehreren hundert anwesenden Schülern Rede und Antwort zur Bedeutung des Abwassersystems für Bürger und Region.

Sein Schwerpunktthema städtebauliche Konsequenzen aus den Erkenntnissen der industriell bedingten Problematik im Umgang mit Wasser erörterte er im Rahmen dieser Veranstaltung im Gespräch mit dem Emscherplayer.

Er macht besonders auf den beispielhaften Charakter des Umbauprojekts der bislang noch oberirdisch geführten Systeme in ein kanalisiertes Rohrnetz und die daraus resultierende Neunutzung der Bachflächen aufmerksam und unterstreicht die internationale Beachtung und Bedeutung dieser Maßnahme.

Winfried Geisel ist Projektleiter für den Umbau des oberirdischen Abwassersystems in Datteln und Oer-Erkenschwick.

© Emschergenossenschaft / Text: Eckart Waage / Erstellt am 30.11.2007